

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:
Euronyl Rot 112 MA
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Farbmittel
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Harold Scholz & Co. GmbH
Ickerottweg 30
D - 45665 Recklinghausen
Telefon: +49 (0) 2361 - 9888-0
Telefax: +49 (0) 2361 - 9888-833
E-Mail: info@harold-scholz.de
- Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit
Tel.: +49 (0) 2361 - 9888-705
- 1.4 Notrufnummer:
Gif tinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 / 19240

02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS07

Skin Sens. 1A - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS07

- Signalwort
Achtung

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol / 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on / 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
- Gefahrenhinweise
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Sicherheitshinweise
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 2)

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Eurostyl Rot 112 MA

(Fortsetzung von Seite 1)

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
 - Beschreibung:
Wässriges Gemisch von Pigmenten
 - Gefährliche Inhaltsstoffe:
- | CAS-Nummer | | % |
|------------|--|------------|
| 124-68-5 | 2-Amino-2-methylpropanol
EG-Nummer: 204-709-8
⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 -
H319; Aquatic Chronic 3 - H412 | 1,26 -2,50 |
| 126-86-3 | 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol
EG-Nummer: 204-809-1
⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Skin Sens. 1B
- H317; Aquatic Chronic 3 - H412 | 0,00- 1,25 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
Reg. nr.: 01-2120764690-50
⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 -
H318; ⚠ Acute Tox. 3 - H301, Acute Tox.
3 - H311, Acute Tox. 2 - H330; ⚠ Skin
Sens. 1A - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 -
H400, Aquatic Chronic 1 - H410 | 0,00- 1,25 |
- Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Nach Einatmen:
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Nach Verschlucken:
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben

(Fortsetzung auf Seite 3)

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Eurostyl Rot 112 MA

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Fortsetzung von Seite 2)

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

07 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
 - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.
 - Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Frost schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Lagerklasse:
1,2
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

124-68-5 2-Amino-2-methylpropanol

AGW (D)

Langzeitwert	3,7	mg/m³
	1	ppm

2(II);DFG, H, Y, 11

- DNEL-Werte

6535-46-2 C.I. Pigment Red 112 (12370)

Inhalativ, DNEL: 49 mg/m³ (Mensch) (systematic effect)

57-55-6 1,2-propylen-glycol

Inhalativ, DNEL: 168*10** mg/m³ (Mensch) (*systematic**local)

- PNEC-Werte

57-55-6 1,2-propylen-glycol

PNEC Gewässer, Süßwasser, PNEC: 260 mg/l PNEC Gewässer, Meerwasser, PNEC: 26 mg/l PNEC Kläranlage (STP), PNEC: 20000 mg/l

- Zusätzliche Hinweise:

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 420904

 überarbeitet am: 18.11.2020
 Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Euronyl Rot 112 MA

(Fortsetzung von Seite 3)

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
- Atemschutz:
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz:
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
 Schutzhandschuhe
- Handschuhmaterial
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz:
 Schutzbrille
- Körperschutz:
 Arbeitsschutzkleidung

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Rot
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	bei 20,00 °C 8,0 - 10,0 (rein)

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	100,0 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,0000 - 1,2000 g/cm ³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	bei 20,00 °C 300,00 - 1.000,00 mPa.s

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Euronyl Rot 112 MA

(Fortsetzung von Seite 4)

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
124-68-5 2-Amino-2-methylpropanol
Oral, LD50: 2900 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 2150 mg/kg (Maus) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen)
- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Keine Reizwirkung.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
124-68-5 2-Amino-2-methylpropanol
LC50: 184 mg/l (Fisch)
EC50: 342,9 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
LC50/48h: 193 mg/l (Daphnie)
- 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**
LC50/96h (statisch): 6,0 mg/l (Fisch) (27)
NOEC/21d: 0,55 mg/l (Daphnie) (OECD 211)
NOEC/28d: 2,38 mg/l (Fisch) (OECD 210)
EC50/72h: 0,157 mg/l (Alge)
NOEC/3d: 0,03 mg/l (Alge) (OECD 201)
EC50/3h: 34,6 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
EC50/48h (statisch): 1,68 mg/l (Daphnie) (126)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Eurostyl Rot 112 MA

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel:
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen
ADR
Klasse entfällt
IMDG
Class entfällt
IATA
Class entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:
Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:
Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

Versionsnummer: 420904

überarbeitet am: 18.11.2020
Druckdatum: 18.11.2020

HANDELSNAME : Euronyl Rot 112 MA

(Fortsetzung von Seite 6)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

- **Ansprechpartner:**

Herr Dr. Peter Weber

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert